

## Tagungsgebühr (inkl. Verpflegung und Tagungsunterlagen)

**Vollzahler(in)**

CHF 200.--

**Student(in)**

CHF 120.--

Einzahlungen bitte auf Postcheck-Kto. 40-33680-3 des Schweizer Tierschutz STS oder auf Konto 16 505.573.42 der Basler Kantonalbank, Neuweilerplatz 1, CH-4054 Basel (mit Vermerk „Nutztiertagung 2013“).

## Anmeldungen

Anmeldungen bitte mit beiliegendem Talon **bis 15. April 2013** an unten stehende Adresse senden. **Nach Erhalt Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und einen Einzahlungsschein für die Überweisung des Tagungsbeitrages.**

Schweizer Tierschutz STS  
Geschäftsstelle  
Dornacherstrasse 101  
Postfach, CH - 4008 Basel

Tel. 0041-(0)61-365 99 99  
Fax 0041-(0)61-365 99 90  
[sts@tierschutz.com](mailto:sts@tierschutz.com)  
[www.tierschutz.com](http://www.tierschutz.com)

**Tagungssprache:** Hochdeutsch

**Tagungssekretariat** (während der Tagung!)

Kongresszentrum **Hotel Arte**  
Riggenbachstrasse 10  
CH-4600 Olten

Tel. 0041-(0)62-286 68 00  
Fax. 0041-(0)62-286 68 10  
[info@konferenzhotel.ch](mailto:info@konferenzhotel.ch)  
[www.konferenzhotel.ch](http://www.konferenzhotel.ch)

Für die Organisation:  
Sabine Scherrer



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

## 15. Nutztiertagung

### **Freilandhaltung - artgerecht und ökologisch**

Wann: **Donnerstag, 25. April 2013**

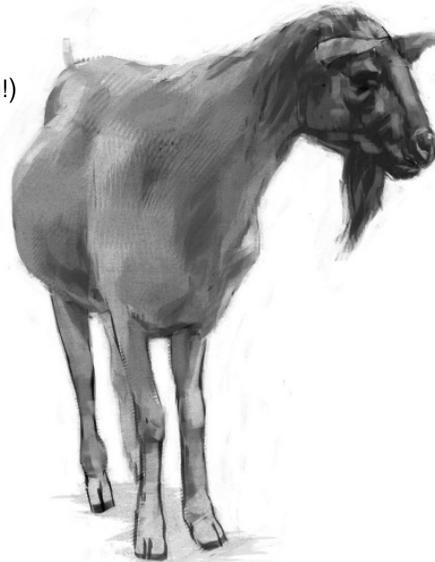
Wo: **Kongresszentrum Hotel Arte**  
Riggenbachstrasse 10, CH-4600 Olten

Beginn: **09:45 – 15:30 Uhr**

Schätzungen zufolge sollen die Nutztierhaltung, die Rodung von Tropenwäldern und die Umnutzung von extensivem Weideland zu Ackerland rund einen Drittel aller menschengemachten Treibhausgas-Emissionen ausmachen. Aus diesem Grund werden auch in der Schweiz die Nutztierhaltung und die Viehdichte vermehrt ökologisch hinterfragt, auch wenn hier im Unterschied zur Überschussproduktion in der EU rund ein Viertel des Fleisches und die Hälfte der konsumierten Eier importiert werden. Liegt der Schlüssel zur Lösung vielleicht weniger in der Grundsatzfrage „Tierhaltung Ja oder Nein?“, sondern mehr in der Art und Weise wie Tiere gehalten und gefüttert werden?

Dieses aktuelle und spannende Thema steht im Mittelpunkt der diesjährigen Nutztiertagung. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf historische Hintergründe und beleuchten verschiedene Eingriffe an Rindern aus veterinärmedizinischer Sicht.

Wir freuen uns, Sie in Olten begrüßen zu dürfen und bitten Sie, sich **bis spätestens 15. April 2013** anzumelden. Besten Dank.



**SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS**

Dr. sc. nat. Hansuli Huber  
Geschäftsführer Fachbereich

## PROGRAMM

ab 09:15 h Begrüssungskaffee und Gipfeli

09:45 h **Begrüssung und Einführung**

Dr. sc. nat. Hansuli Huber, Geschäftsführer Fachbereich des Schweizer Tierschutz STS, Basel

### 1. Block: Tierwohl

10:00 h **Landwirtschaftliche Tierhaltung – war früher alles besser?**

Dr. med. vet. Anita Idel, Mediation & Projektmanagement Agrobiodiversität, Berlin

10:25 h Kurzdiskussion

10:30 h **Kastration und Zerstörung der Hornanlage beim Wiederkäuer – aktuelle Methoden und Verbesserungen zu Gunsten der Tiere**

Prof. Dr. Adrian Steiner, Direktor DKV, Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern

10:55 h Kurzdiskussion

### 2. Block: Tierwohl und Ökologie

11:00 h **Krafftutterminimierte, graslandbasierte Milchproduktion – Resultate aus dem „Feed no Food“ Projekt**

Dr. med. vet. Christophe Notz, Milchviehberatung/Tiergesundheit, Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), Frick

11:25 h Kurzdiskussion

11:30 h **Tierwohl in der AP 2014-2017**

Patricia Steinmann, stv. Leiterin Fachbereich Oeko- und Ethoprogramme, Bundesamt für Landwirtschaft BLW, Bern

11:55 h Kurzdiskussion

12:00 h **MITTAGSLUNCH**

(Salatbuffet mit vegetarischen Sandwiches)



SCHWEIZER TIERSCHUTZ STS

### 2. Block: Fortsetzung Tierwohl und Ökologie

13:30 h **Tierwohl und Ökologie im Verbund**

Urs Vogt, Geschäftsführer Mutterkuh Schweiz, Brugg

13:55 h Kurzdiskussion

14:00 h **Tierhaltung im Biolandbau: Ziele und Massnahmen im Spannungsfeld Ethik-Ökologie-Ökonomie**

Daniel Bärtschi, Geschäftsführer Bio Suisse, Basel

14:25 h Kurzdiskussion

14:30 h **Podiumsdiskussion mit den Referenten**

Moderation: Dr. Hansuli Huber, Geschäftsführer Fachbereich STS

15:30 h **Schlussworte und Verabschiedung**

Dr. Hansuli Huber